alexanderlevy

Vicky Uslé
Weightlessness Encounter
18. Sep – 08. Nov, 2014
Eröffnung 17. Sep, 18 – 22 Uhr

Die Galerie alexander levy freut sich die zweite Einzelausstellung der jungen spanischen Malerin Vicky Uslé in Berlin zu präsentieren.

Vicky Uslé, 1981 geboren in Santander, Spanien, erkundet fortlaufend die Möglichkeiten der Malerei. In den neuen Bildern kreiert Uslé bewusst eine neue räumliche Wirkung, indem sie zwei Sprachen der Malerei kombiniert, die sich in Form und Struktur unterscheiden. Mit Zeichnungen und Bildern drückt sie Beobachtungen, Träume und Reflexionen ihres täglichen Lebens aus. Inspiriert durch Architektur und Natur, schafft Vicky Uslé ihre eigene Ausdrucksweise in der Malerei.

In ihrem neuen Werkzyklus, der erstmals gezeigt wird, komponiert und zerlegt sie Formen, um neue lebendige Situationen zu schaffen. Wie schon in früheren Arbeiten setzt Vicky Uslé bewusst erkennbare Pinselstriche ein, um fließende organische Formen zu schaffen. Diese werden nun stärker mit grafischen Elementen kombiniert, die eine Anspielung auf architektonische Themen sichtbarer machen. Die neuen Bilder gewinnen hierdurch an Dimension, der Betrachter steht nicht mehr vor dem Bild, sondern kann sich in dieses hineinversetzen.

Die sichtbaren Pinselstriche kommen aus dem Inneren und sind als eine spontane Geste zu deuten. Die scharfkantigen, gesättigten Formen werden jedoch vor dem Malen konstruiert. Uslé verwendet Schablonen dieser Formen und ordnet sie auf dem Bild an, um den Ort zu finden, an dem sich diese beiden Sprachformen am besten begegnen und gemeinsam interagieren können. Dieser Raum liegt für Vicky Uslé dort, wo beide Formen, die organische und die scharf konturierte, auf dem Bild als Ausgangsbasis einer beginnenden Kommunikation angeordnet sind. Dieser Prozess weist in seiner Herangehensweise Parallelen zu einer Collage auf.

Die Arbeiten beschreiben keine statische Situation, sondern lebendige Momente. Die beiden unterschiedlichen Sprachformen verhalten sich nicht konkurrierend zueinander, stattdessen kreieren sie gemeinsam etwas Neues.

Es entstehen verschiedenste Assoziationen, wie räumliche Strukturen, fließende Formen, Maschinen, Mikroorganismen oder Insekten.

Mit ihren Bildern stellt Vicky Uslé eine Verbindung zu Teilen unserer Welt her und verändert deren Wahrnehmung. Industrie und Natur können nebeneinander koexistieren, ohne sich gegenseitig zu stören – eine wünschenswerte Utopie.

alexander levy
rudi-dutschke-str. 26 | d-10969 berlin
telephone: +49-30-25 29 22 21 | fax: +49-30-25 29 22 76
e-mail : info@alexanderlevy.net | www.alexanderlevy.net